

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE
Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2004/2005**

Hamburg, August 2004

Vorbehaltlich Änderungen !

Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Vertreter: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Studienfachberatung: Dr. Eckehard Burchards
Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Raum 606

Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Forschungssemester
Beratung soweit anwesend!

Dr. Joachim Krebs
Di. 11.00 – 12.30 Uhr, Raum 732
Do. 14.00 – 15.30 Uhr

Programm für die Orientierungseinheit im Wintersemester 2004/05 vom 11. bis 15. Oktober / Raum 838

Montag, 11.10.

- 09:00 Begrüßung durch die OE-Tutoren und gemeinsames Frühstück,
Kennen lernen
- 10:00 Geo- Rallye
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Einführung in das Studium der Geographie an der Universität Hamburg
- 14:00 Informationen über:
- Formen und Inhalte der Lehrveranstaltungen im Institut
 - Nebenfächer (kurz)
 - Studienplan des Grundstudiums

Dienstag, 12.10.

- 09:00 Frühstück
- 09:30 Preisverleihung für die Sieger der Geo-Rallye
- 10:30 Vorstellung des Arbeitsbereiches physische Geographie
- 11:15 Vorstellung des Arbeitsbereiches Kulturgeographie
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Wirtschaftsgeographie
- Anschließend : Campus-Rundgang
- 19 Uhr **Kennenlernabend** im GEO

Mittwoch, 13.10.

- 10:00 Informationen über studentische Selbstverwaltung und Hochschulpolitik,
Aktivitäten und Organisation im Institut
- 11:00 Vorstellung des FSR
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Anmeldung zu den Proseminaren mit Hilfestellung durch die OE-Tutoren
- 14:00 Nebenfachberatung

Donnerstag, 14.10.

- 10:00 Sprechstunde der OE-Tutoren
Persönliche Beratung und Fragen
Informationen für die Lehrämter
-

Freitag, 15.10.

- 10:00 Exkursion unter der Leitung der OE-Tutoren
(Treffpunkt und Ziel werden noch bekannt gegeben)
- 19.00 Kennenlernabend in den Kneipen Hamburgs

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.001

Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz

Zeit: Di 14-16

Ort: Geomatikum, H 1

Beginn: 19.10.2004

Inhalt:

Einführung in Geschichte, Traditionen, Aufgaben und Sichtweisen der Geographie. Grundlegende Aspekte und innere Gliederung der Geographie. Aspekte und Bedeutung der wichtigsten Nachbardisziplinen. Gedankliche Grundlagen und Werkzeuge wissenschaftlicher Arbeit in der Geographie im Überblick. Organisation des Studiums und dessen Beziehungen zur Berufspraxis.

Ziel der LV:

Verständnis für die Grundlagen des Geographie-Studiums

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

HAGGETT, B.: Geographie. Eine moderne Synthese. UTB Stuttgart, 1991.

Titel der LV: 2-st. Grundvorlesung Physische Geographie II:
Klima und Vegetation

LV-Nr.: 15.002
Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz
Zeit: Do 10-12
Ort: Geomatikum, H 2
Beginn: 21.10.2004

Inhalt:

Es werden Grundkenntnisse zu den Klimaten und der klimabestimmten Vegetation der Erde vermittelt. Betont werden diejenigen Konzepte der allgemeinen Klimageographie, die für das Verständnis von natürlicher Vegetation und landwirtschaftlicher Nutzung grundlegend sind. Aus vegetationsgeographischer Sicht werden besonders die klimabezogenen Konzepte der ökologischen Pflanzengeographie dargestellt.

Ziel der LV:

Grundlagen zum Verständnis von Klima und Vegetation der Erde.

Voraussetzungen:

De facto allgemeine Hochschulreife.

Literatur:

WALTER, H.: Vegetationszonen und Klima in kausaler und globaler Sicht. 2. Auflage, Stuttgart 1973

Titel der LV: 2-st. Grundvorlesung Anthropogeographie I: Bevölkerung und Siedlung

LV-Nr.: 15.003

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Di 10-12

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: 19.10.2004, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Vorlesung wird nach einer problemorientierten Einführung in systematischer Weise wichtige Inhalte der Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie behandeln.

Ziel der LV:

Die (Grund-)Vorlesung soll auf der Basis der Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie des Proseminars „Einführung in die Anthropogeographie“ die wesentlichen Fragestellungen und grundlegenden Inhalte in den Bereichen der Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie vermitteln und vertiefen, um ein methodisches und faktisches Fundament in diesen Bereichen der Anthropogeographie für den weiteren Studiengang zu schaffen.

Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, wenn noch nicht geschehen, zumindest im laufenden Semester die Vorlesung „Einführung in die Geographie“ zu hören.

Literatur:

J. BÄHR, C. JENTSCH & W. KULS: Bevölkerungsgeographie. Lehrbuch der Allgemeinen Geographie 9, Berlin/New York 1992.

H. HEINEBERG: Grundriß Allgemeine Geographie: Stadtgeographie. 2. Auflage, UTB 2166, Paderborn 2000.

H. HEINEBERG, H., Einführung in die Anthropogeographie / Humangeographie. UTB 2445, Paderborn 2003.

B. HOFMEISTER: Stadtgeographie. 7. Auflage, Braunschweig 1999.

K. KULS & F.-J. KEMPER: Bevölkerungsgeographie. Teubner Studienbücher der Geographie, 3. Auflage, Stuttgart/Leipzig 2000.

C. LIENAU: Die Siedlungen des ländlichen Raumes. 2. Auflage, Braunschweig 1995.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung:
Grundlagen und aktuelle Themen der Vegetationsgeographie

LV-Nr.: 15.004
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: Do 12-14
Ort: Geomatikum, H 2
Beginn: 21.10.2004

Inhalt:

Vegetation als Forschungsgegenstand der Geographie/Landschaftsökologie
Floristische Pflanzengeographie (Arealkunde), Klassifikationssysteme und ihre methodischen Ansätze, Floren- und Vegetationsgeschichte, Ökologische Pflanzengeographie, Analyse vegetationsökologischer Zusammenhänge (Ordinationsverfahren, Bioindikation und Zeigerwerte, Diversität, Hemerobie), Vegetationsdynamik, Inselbiogeographie, Vegetation und Global Change.

Ziel der LV:

Es sollen die wesentlichen Konzepte, Fragestellungen und methodischen Herangehensweisen der Vegetationsgeographie vermittelt werden unter besonderer Berücksichtigung des Indikatorpotenzials der Vegetation für landschaftsökologische Zusammenhänge sowie für globale Umweltveränderungen. Die Veranstaltung wird im nächsten Semester ergänzt mit einer Vorlesung zu den Vegetationszonen der Erde.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Theoretische Wirtschaftsgeographie

LV-Nr.: 15.005

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Di 8 – 10

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 19.10.2004, 8 Uhr c.t.

Inhalt:

In den letzten Jahren sind sehr viele Neuerungen in der Wirtschaftsgeographie zu beobachten gewesen, die unter den Bezeichnungen „new economic geographie“, „cultural/relational turn“ oder „institutionelle Wirtschaftsgeographie“ auf grundsätzliche Diskussionen verweisen. Die Vorlesung soll auf vorher festgelegter Textbasis in diese Debatten einführen und damit Konstruktionsprobleme einer neuen wissenschaftlichen Perspektive verdeutlichen.

Ziel der LV:

Siehe oben.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Globaler Umweltwandel und Geographie (Mensch-Umwelt-Beziehungen II)

LV-Nr.: 15.006

Dozent: Prof. Dr. Eckart Ehlers

Zeit: Mo 10-12

Ort: Geomatikum, H 3

Beginn: 18.10.2004

Inhalt:

In Fortführung der Vorlesung des vergangenen Sommersemesters – dennoch inhaltlich unabhängig von ihr – sollen die wesentlichen Veränderungen der Natursphären (Atmosphäre – Hydrosphäre / Kryosphäre – Lithosphäre / Pedosphäre - Biosphäre) in ihren Auswirkungen auf und Verursachungen durch den Menschen (Anthroposphäre) analysiert und dargestellt werden. Mit der zunehmenden Erkenntnis, dass der Mensch als Verursacher und Betroffener globaler Umweltveränderungen eine entscheidende Rolle spielt (Anthropozän!) und dass „global change“-Fragen und Probleme nach komplexen Antworten verlangen, ergeben sich neue Aufgaben für das Fach Geographie, die bisher nur in Anfängen genutzt werden.

Voraussetzungen:

Für Hörerinnen/Hörer aller Semester.

Literatur:

Wird während der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 1-st. Vorlesung: Nordwestdeutschland – Marsch – Moor – Geest

LV-Nr.: 15.007

Dozent: Prof. Dr. D. Thannheiser

Zeit: Mi 12 – 13

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: 20.10.2004

Inhalt:

Naturräumliche Grundlagen: Geologie, Morphologie, Klima, Boden, Gewässer, Vegetation

Küstenentwicklung und Genese der Inseln

Marschbildung und Marschnutzung

Moorgenese, Moornutzung und Moorrenaturierung

Fallstudie: Stadtstaat Hamburg (Reste der Naturlandschaft)

Fallstudie Sylt: Inselveränderung

Genese der Geest

Von der Natur- zur Kulturlandschaft auf der Geest

Ländliche und städtische Siedlungen auf der Geest

Fallstudie: Flusstäler

Auf zwei zweitägigen Exkursionen werden die Landschaftstypen Marsch – Moor – Geest als Begleitveranstaltung vorgestellt.

Ziel der LV:

Übersicht der Landeskunde von Nordwestdeutschland mit besonderen Schwerpunkten:
Marsch, Moor und Geest

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Seedorf u. Meyer: Landeskunde Niedersachsen. – Bd. 1 (naturräumliche Ausstattung)

Bd. 2 (Wirtschafts- u. Kulturraum)

Jorzick et al.: Hamburg und sein Umland in Karte und Luftbild

Möller: Hamburg.- Perthes/Klett Länderprofile

Fischer, L.: Kulturlandschaft Nordseemarschen. – Nordfriisk Instituut Hever

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.010

Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff

Zeit: Mi 10-12

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 20.10.2004

Inhalt:

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden der verschiedenen Teilbereiche der Physischen Geographie unter besonderer Betonung grundlegender landschaftsökologischer Beziehungen

Ziel der LV:

Vermittlung von Grundkenntnissen in den Teilbereichen der Physischen Geographie, Vermittlung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2stg. Vorlesung "Einführung in die Geographie" voraus. Die eintägige **Exkursion (LV-Nr. 15.087) "Östliches Hamburger Umland"** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Literatur:

HENDL, M. & H. LIEDTKE (1997):

Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. Perthes, Gotha.

KLINK, H.J. (1996): Vegetationsgeographie. Westermann, Braunschweig.

STRAHLER, A.H. & A.N. STRAHLER (1999): Physische Geographie. Ulmer, Stuttgart.

WEISCHET, W. (1995): Einführung in die Allgemeine Klimatologie. Teubner, Stuttgart.

ZEPP, H. (2002): Grundriss der Allgemeinen Geographie. Geomorphologie. Schöningh, Paderborn.

Titel der LV: 2-st. Promseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.011

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: Di 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 19.10.2004, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Seminar werden Grundkenntnisse zu den Bereichen Atmosphäre, Hydrosphäre, Lithosphäre, Biosphäre und Pedosphäre vermittelt.

Ziel der LV:

Erwerb von Grundkenntnissen in den genannten Teilgebieten der Physischen Geographie.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2stg. Vorlesung "Einführung in die Geographie" voraus. Die eintägige Exkursion (LV-Nr. 15.088) "Dithmarschen" ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

HENDL, Manfred & Herbert LIEDTKE:

Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. Perthes, Gotha 1997

LAUER, Wilhelm & Jörg BENDIX: Klimatologie. Neubearbeitung. Das Geographische Seminar. Westermann. Braunschweig² 2004

STRAHLER, Alan H. & Arthur N. STRAHLER:

Physische Geographie. Ulmer, Stuttgart 1999

ZEPP, Harald:

Grundriß der Allgemeinen Geographie. Geomorphologie. Schöningh, Paderborn 2002

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.013

Dozent: Dipl. Geogr. Dr. Manfred Haacks

Zeit: Mi 14-16

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 20.10.2004

Inhalt:

Einführung in ausgewählte Kapitel der Physischen Geographie. Schwerpunkte bilden Geologie, Geomorphologie (endogene und exogene Prozesse), Bodenkunde und Vegetationsgeographie. Anhand der Beleuchtung verschiedener Ökozonen werden die bestimmenden abiotischen und biotischen Faktoren exemplarisch dargestellt.

Ziel der LV:

Erwerb von Grundkenntnissen in Teilgebieten der Physischen Geographie.

Voraussetzungen:

Zulassung zum Studium, e-mail-Adresse.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.090 „NSG Boberger Niederung“** ist Bestandteil des Proseminars.

Während der Exkursion werden Lehrinhalte der Physischen Geographie im Gelände veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

HENDL, M. & LIEDTKE, H., 1997: Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. Perthes, Gotha.

STRAHLER, A.H. & STRAHLER, A. N., 1999: Physische Geographie. Ulmer, Stuttgart.

GOUDIE, A., 2002: Physische Geographie. Spektrum Akademischer Verlag

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.014

Dozent: Dr. Susanne Heeg

Zeit: Di 10-12

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 19.10.2004

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

Ziel der LV:

Ziel ist die Einführung in grundlegende anthropogeographische Gegenstandsbereiche und Problemfelder. Das Verhältnis von Gesellschaft und Raum wird anhand beispielhafter Fragestellungen mit aktuellem Bezug bearbeitet werden. Weiterhin soll in unterschiedliche geographische Denkrichtungen und ihre Arbeitsweisen eingeführt werden.

Voraussetzungen:

Eine 1-tg. Exkursion ist Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrung im Gelände gesammelt

Literatur:

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Für die Referate müssen eigenständige Literaturrecherchen durchgeführt werden.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.015

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: Di 8-10

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 19.10.2004, 8 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

Ziel der LV:

- Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird.
- Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennen lernen.
- Jede/r TeilnehmerIn stellt zu einem Thema eine eigene Literaturrecherche an und erarbeitet einen Kurzvortrag (ca. 10 Minuten) sowie ein Paper (ca. 4 Seiten).

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung Einführung in die Geographie voraus.

Die **1-tg Exkursion LV-Nr. 15.092 „Hamburg-Wilhelmsburg“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Sie findet am 21.01.05 statt. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die TeilnehmerInnen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während des Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Einstiegsliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben bzw. im 5. Stock in der Bibliothek zur Verfügung stehen. Die TeilnehmerInnen haben eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.016

Dozent: Dr. Götz Goldammer

Zeit: Mo 8 – 10

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 18.10.2004

Inhalt:

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden der Anthropogeographie zu folgenden Themen:

- Einführung in die Anthropogeographie
- Arbeiten mit topographischen Karten
- Einordnung: Phys. Geographie, Anthropogeographie
- Kulturlandschaft und ihr Wandel
- Dorf / Flur / Flurbereinigung etc.
- Brache / Wüstung / Industriearchäologie
- Stadtgeographie
- Zentralität
- Von Thünsche Standortlehre
- Bevölkerungsgeographie
- Siedlungsgeographie
- Karteninterpretation

Ziel der LV:

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in naturwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung kennen lernen. Jeder Teilnehmer erarbeitet zu einem ausgewählten Thema einen Kurzvortrag sowie ein Paper. Den Abschluß des Seminars bildet eine 90 minütige Klausur.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der 2-st Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die Tagesexkursion zum Proseminar: „Einführung in die Anthropogeographie“ (15.093) ist integraler Bestandteil der Veranstaltung. Die Teilnahme an der Exkursion ist somit für alle Kursteilnehmer verpflichtend.

Literatur:

Wird zu Beginn der LV bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.017
Dozent: Hans- Peter Patten
Zeit: Do 16-18
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 21.10.2004

Inhalt:

Das Proseminar führt in die Anthropogeographie ein. Es werden faktische und methodische Grundkenntnisse zu folgenden Themen vermittelt:

- Grundlagen der Anthropogeographie und ihrer Teilbereiche: Gliederung, Entwicklung der Kulturlandschaftsforschung;
- Der ländliche Raum: Merkmale des Agrarraumes, Landnutzungssysteme, Tragfähigkeit, agroindustrielle Systeme, von Thünensche Intensitätstheorie ; Flur: Formen, Entwicklung; Siedlungen des ländlichen Raumes: Typisierung, Genese;
- Stadtgeographie und Planung: Stadtbegriff, Zentralität (Modell von Christaller), City/CBD; Entwicklungsmodell für Hamburg, Achsenkonzept; Stadtentwicklung: Grund- und Aufriss;
- Wirtschafts- und Verkehrsgeographie: Wirtschaftsraum, Standortfaktoren: Entwicklung, Modelle; Mobilität, Pendler, Verkehrsprobleme und –modelle;

Ziel der LV:

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie bieten. In der Regel wird von exemplarischen Fragestellungen ausgegangen. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennenlernen.

Voraussetzungen:

Die eintägige Exkursion – LV 15.094 – „Das süddöstliche Hamburger Stadtrandgebiet bis Lauenburg“ ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen in verschiedenen Siedlungen und im Gelände gesammelt, die in den weiteren Verlauf des Seminars integriert werden.

Die Teilnehmer bereiten anhand der Literatur einzelne Standorte der Exkursion schriftlich vor (3-5 Seiten) und erstellen ein Teilprotokoll.

Literatur: Heineberg, Heinz: Einführung in die Anthropogeographie/ Humangeographie Paderborn 2003

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I:
Küstenmorphologie

LV-Nr. 15.020
Dozent: Dr. Klaus Schipull
Zeit: Mi 14-16
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 20.10.2004

Inhalt:

Arbeitsmethoden und Problemfelder der modernen Küstenmorphologie stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Anhand konkreter Beispiele – vor allem aus den norddeutschen Küstenräumen – wird ein Überblick über die wichtigsten Küstenformen, die zugehörigen Formungsprozesse sowie der aktuellen Dynamik angestrebt. Die Küsten der Halbinsel Wagrien und der Insel Fehmarn (eintägige Exkursion) dienen exemplarisch als Demonstrationsobjekt.

Ziel der LV:

Die Studierenden sollen mit Inhalten und Methoden küstenmorphologischer Forschung vertraut gemacht werden.

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der beiden Proseminare.

Literatur (zur Einführung):

KELLETAT, D. (1999): Physische Geographie der Meere und Küsten. Stuttgart, Leipzig.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II:
Klimageographie

LV-Nr.: 15.021
Dozent: Dr. Gabriele Gönner
Zeit: Mi 16-18
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 20.10.2004

Inhalt:

In dem MS werden die Grundlagen der Klimageographie erarbeitet. Hierbei wird das physikalische Prinzip, wie Klima und Wetter entstehen, erarbeitet. Hieraus leiten sich die Klimazonen und die globale Erwärmung ab, mit der die Lehrveranstaltung abgerundet wird.

Ziel der LV:

Das grundsätzliche physikalische Prinzip von Klima soll verstanden erarbeitet werden, um hieraus Themenbereiche der Klimageografie ableiten zu können.

Voraussetzungen:

PS Physische Geographie

Literatur:

Blüthgen, J./Weisheit, W.: Klimageographie. Berlin, New York. 3. Auflage, 1980.

Lauer, W.: Klimatologie. Das geographische Seminar. 3. Auflage, 2002.

Warnecke, G.: Meteorologie und Umwelt. Eine Einführung. Berlin, Heidelberg, 1997.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II:
Globale Ökologie

LV-Nr.: 15.022
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: Di 12-14
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 19.10.2004

Inhalt:

Für die einzelnen Ökozonen der Erde werden jeweils sowohl die physisch-geographischen Grundlagen (Klima, Relief und Gewässer, Böden, Vegetation und Tierwelt, Stoffkreisläufe) und das Landnutzungspotenzial als auch die Beeinträchtigungen durch den Menschen behandelt.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient der Vertiefung der Grundvorlesungen zur Physischen Geographie mittels eines ökozonalen Ansatzes.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ voraus.

Zur Ergänzung wird eine **1-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.097 „Botanischer Garten/Planten un Blomen“)** angeboten. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

SCHULTZ, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Ulmer, Stuttgart.

WALTER, H. & S.W. BRECKLE (1999): Vegetation und Klimazonen. 7. Aufl., Ulmer, Stuttgart.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II:
Ökozonen der Erde

LV-Nr.: 15.023
Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz
Zeit: Di 10-12
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 19.10.2004

Inhalt:

Jeder Teilnehmer bereitet sich speziell auf eine Ökozone anhand geeigneter Literatur vor und präsentiert sie im Seminar. In die jeweils anschließende Diskussion bringt jeder Teilnehmer seine erarbeiteten Kenntnisse zum Vergleich mit anderen Ökozonen ein.

Ziel der LV:

Vertiefter globaler Überblick über die naturgeographischen Verhältnisse der Erde. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Kommunikation.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden die Teilnahme an der 2st. Vorlesung Einführung in die Geographie voraus ebenso wie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) und die Teilnahme an der integrierten 1-tg. Exkursion „Planten un Blomen“, (Gewächshäuser) am Samstag, 6.11.2004 (LV.-Nr. 15.098).

Literatur:

SCHULTZ, J.: Die Ökozonen der Erde. 3. Auflage, UTB Stuttgart 2002

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I:
Bevölkerungsgeographie

LV-Nr.: 15.024
Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Zeit: Do 10 – 12
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 21.10.2004

Inhalt:

Das Seminar führt in den Gegenstand und das methodische Instrumentarium der Bevölkerungsgeographie ein. Im einzelnen werden folgende Themen bearbeitet:

- Forschungsgegenstand und Forschungsrichtungen der Bevölkerungsgeographie
- Bevölkerungsgeographische Arbeitsansätze
- Formen der Bevölkerungsverteilung
- Aufbau und Gliederung der Bevölkerung
- Generative Bevölkerungsentwicklung
- Migrative Bevölkerungsentwicklung
- Aktuelle Probleme der internationalen Wanderungen
- Verfahren der Bevölkerungsprognose
- Probleme des Bevölkerungswachstums und der Welternährungswirtschaft

Dem bevölkerungsgeographischen Ansatz entsprechend werden die verschiedenen demographischen Prozesse mit den entsprechenden räumlichen Strukturen und Entwicklungen in Beziehung gesetzt. Im Rahmen des Seminars findet eine eintägige Exkursion (LV-Nr. 15.099 Hamburg und Umland) innerhalb der Region Hamburg statt.

Ziel der LV:

Das Seminar will die Inhalte und Arbeitsweisen der Bevölkerungsgeographie erarbeiten. Dabei gilt es vor allem, den räumlichen bevölkerungsgeographischen Ansatz gegenüber den demographischen Arbeitsmethoden abzugrenzen. Über die Abfassung und den Vortrag des eigenen Seminarbeitrags sollen die wissenschaftliche Recherche und Dokumentation geübt werden.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren und der Grundvorlesung Anthropogeographie I - Bevölkerung und Siedlungen

Literatur:

Die Literaturrecherche ist Gegenstand des Seminars.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I:
Der ländliche Raum

LV-Nr.: 15.025
Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel
Zeit: Di 14 – 16
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 20.10.2004, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Die ländliche Kulturlandschaft und ihre Elemente: Dorf, Flur, Wald, Verkehrswege, ländliche Wirtschafts- und Sonderbauten.
- Historische Kulturlandschaftselemente, ihre Erfassung und Pflege (Kulturlandschaftskataster, Umweltverträglichkeitsprüfung).
- Agrarstruktur Deutschlands im Wandel (Flurbereinigung, Flächenstilllegung, ökologischer Landbau, Fremdenverkehr).
- Bewertungsmethoden für den Ländlichen Raum
- Die Inszenierung des Raumes

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesung Anthropogeographie I (Bevölkerung und Siedlung). Es sollen Fakten und aktuelle Inhalte vermittelt, sowie zu eigener Bewertung der Entwicklung des Ländlichen Raumes angeregt werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung Einführung in die Geographie sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.100 „Schleswig-Holstein - Historische Kulturlandschaftselemente“ (Mühlen, besondere ländl. Bauten und histor. Verkehrswege) ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

HENKEL, G. (2004): Der Ländliche Raum. Stuttgart (Neuaufgabe).
Weitere Literatur im Seminar.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I: Stadtgeographie

LV-Nr.: 15.026

Dozent: Dipl.-Geogr. Johannes Broermann

Zeit: Mo 12-14

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 18.10.2004

Inhalt:

Das Mittelseminar beschäftigt sich mit Entstehung, Entwicklung und aktuellen Problemen städtischer Siedlungen. Modelle, Strukturen und Prozesse werden vorgestellt und an Beispielen verdeutlicht.

Ziel der LV:

Die Studierenden sollen ergänzend zur Grundvorlesung vertiefte Einblicke in Fragestellungen und Ergebnisse der Stadtforschung erhalten.

Voraussetzungen:

Neben den formalen Voraussetzungen (erfolgreiche Teilnahme an beiden Proseminaren, vorheriger oder paralleler Besuch der zugehörigen Grundvorlesung) wird erwartet, dass eigene Literaturrecherchen zu einem Referat und dessen Verschriftlichung verarbeitet werden. Die zugehörige Exkursion (15.101) ist integraler Bestandteil des Seminars und für alle Studierenden verpflichtend.

Literatur:

Heineberg, H. 2000: Grundriß Allgemeine Geographie: Stadtgeographie. Paderborn.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie II:
Wirtschaftsgeographie

LV-Nr.: 15.027
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Zeit: Di 10 – 12
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 19.10.2004, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Mittelseminar dient der praktischen Einübung wirtschaftsgeographischer Fragestellungen an Beispielen aus dem norddeutschen Raum. Die Teilnehmer sollen an konkreten Beispielen lernen, Fragestellungen zu begründen, Hypothesen zu bilden und eine Vorgehensweise zu entwickeln, die explorativ umgesetzt werden kann. Zielsetzung ist es, aufbauend auf der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“, Probleme und Reichweiten empirischer Arbeitsweisen kennen zu lernen.

Ziel der LV:

Grundlagen und Vertiefung ausgewählter Themen der Wirtschaftsgeographie.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“.

Literatur:

Bathelt, H. / Glückler, J. (2002): Wirtschaftsgeographie. Ökonomische Beziehungen in räumlicher Perspektive. UTB

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.030
Dozentin: Dr. Wiebeke Böge
Zeit: Mo 16 -18
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 18.10.2004

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.031

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: Di 12 – 14

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 19.10.2004, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Seminar werden nach einer Einführung in wissenschaftstheoretische Grundbegriffe ausgewählte Methoden in den Natur- und Geisteswissenschaften vorgestellt. Der Paradigmenwechsel in der Geographie von der Länderkunde, den Wegen der Überwindung traditioneller Inhalte bis zu Fragen der Geosystemforschung werden behandelt. Daran schließt sich die Besprechung methodischer Themen an, wie quantitative Ansätze, Aspekte der Verhaltens- und Wahrnehmungsgeographie einschließlich der Aktionsraumforschung etc. Auch ganz neue Ansätze werden diskutiert. Leitfragen an ausgewählten Beispielen sollen ebenso berücksichtigt werden wie Fragen zur Angewandten Geographie und zu Berufsfeldern außerhalb der Schule.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse in der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literatur wird im Seminar genannt, Kopiervorlagen werden zur Verfügung gestellt.

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.032

Dozent: Prof. Dr. Hans – O. Spielmann

Zeit: Mi 16 – 18

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 20.10.04

Inhalt:

Das Seminar gibt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und Fragestellungen und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will es zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der wissenschaftlichen Arbeit anregen. Aus diesem Grund spannen die Seminarinhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe bis hin zu Fragen der Berufsperspektive von Lehrer/innen und Diplomgeograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Vulkanische Inseln

LV-Nr.: 15.033

Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz

Zeit: Do 14-16

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 21.10.2004

Inhalt:

Die Beschäftigung mit Inseln ist für Geographen reizvoll, weil die Prägung durch räumliche Interaktion sehr beschränkt ist. Letztlich ist die Erde insgesamt eine Insel. Eine Einschränkung auf vulkanisch geprägte Inseln lässt nur das Klima als hauptsächlich variierenden Faktor zu und ermöglicht die Isolierung von dessen Einflüssen.

Die Teilnehmer bereiten je einen Vortrag zu einem der vorgesehenen Themen vor, der anschließend diskutiert wird. Eine schriftliche Ausarbeitung dient auch der Vorbereitung der Teilnehmer auf die Diskussion.

Ziel der LV:

Fähigkeit zu wissenschaftlicher Kommunikation.

Voraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Grundstudium.

Literatur:

Ist von den Teilnehmern nach Anleitung zu recherchieren.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Vegetationsgeographie

LV-Nr.: 15.034

Dozent: Prof. Dr. D. Thannheiser

Zeit: Mi 16 - 18

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 20.10.2004

Inhalt:

Themenübersicht:

- 27.10.: Vegetationszonen und Vegetationsstufen auf der Erde
- 03.11.: Floren- und Vegetationsentwicklung in Europa seit dem Pleistozän
- 10.11.: Waldveränderung und Aufforstung in Deutschland seit dem Mittelalter
- 17.11.: Moorvegetation, Moorkultivierung und Moorrenaturierung in NWD
- 24.11.: Sukzessionsentwicklungen auf Mooren und Heiden
- 01.12.: Veränderung der Baum- und Waldvegetation in Hamburg
- 08.12.: Vegetation des borealen Nadelwaldes
- 15.12.: Birkenwald in Nord-Fennoskandien
- 12.01.: Vegetation der Alpen
- 19.01.: Küstenvegetation auf der Nordhalbkugel
- 26.01.: Fremde Arten in der heimischen Flora
- 02.02.: Gewässereutrophierung und ihre Folgen

Ziel der LV:

Auswertung vorhandener Literatur und eigener Erhebungen. Methodische Bemerkungen. Klare Gliederung des Themenkomplexes. Vertiefung durch selbstgewählte Fallstudien. Eigene kritische Betrachtung von Problemfeldern. Freie Vortragsweise unter Einsatz moderner Medien.

Voraussetzungen:

Vordiplom, Zwischenprüfung bzw. äquivalente Leistungen

Literatur:

Eigenständige Recherche. Hilfestellung erfolgt in den Sprechstunden des Dozenten

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Ökonomische Grundlagen der Stadtstruktur

LV-Nr.: 15.035

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Di 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 19.10.2004, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Ziel des Oberseminars ist die kritische Bestandsaufnahme derjenigen ökonomischen Prozesse, die Stadtgestalt und Stadtentwicklung gegenwärtig prägen. Dazu werden im Oberseminar Grundlagen erarbeitet und an Fallstudien vertieft. Aufbauend auf Theorien über den Bodenwert stehen besonders die Determinanten des Wohnungs- und Immobilienmarktes im Zentrum.

Einzelne Themen siehe Themenliste als Aushang.

Ziel der LV:

Siehe oben.

Voraussetzungen:

Vordiplom, Zwischenprüfung bzw. äquivalente Anforderungen. Bereitschaft und Fähigkeit, ein Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten und vorzustellen.

Literatur:

Basisliteratur im Ordner/Korb in der Bibliothek im 5. Stock; ansonsten wird eine eigenständige Literaturrecherche erwartet.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Die kulturräumliche Entwicklung in Mitteleuropa

LV-Nr.: 15.036

Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Zeit: Mo 10 – 12

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 18.10.2004

Inhalt:

Im Seminar werden folgende Themen schwerpunktmäßig bearbeitet und diskutiert:

- Klimaentwicklung in Mitteleuropa im Postglazial
- Siedlung und Ackerbau im Neolithikum
- Siedlungs- und agrarstrukturelle Entwicklung im Mittelalter
- Mittelalterliche Landnahme der Slawen
- Gründung und Entwicklung der Städte im Mittelalter
- Deutsche Ostkolonisation im Mittelalter
- Strukturelle und konjunkturelle Entwicklung der Landwirtschaft zwischen dem 12. und 16. Jahrhundert
- Entwicklung des Handels und Verkehrs im Mittelalter und in der frühen Neuzeit
- Agrarsozialer Wandel in der Neuzeit und Einführung der Gutswirtschaft
- Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Siedlungspolitik der „modernen“ Staaten des 17. und 18. Jahrhunderts
- Stadterweiterungen und Gründung neuer Städte im 17. und 18. Jahrhundert
- Einführung der nachhaltigen Forstwirtschaft im 18. Jahrhundert
- Verkoppelungen im 18. und 19. Jahrhundert
- Chaussee- und Kanalbau im 18. und 19. Jahrhundert

Sämtliche Referatsthemen tragen den Untertitel: Räumliche Folgen für die mitteleuropäische Kulturlandschaft in Vergangenheit und Gegenwart

Ziel der LV:

Das Seminar will am Beispiel der mitteleuropäischen Kulturlandschaft die wichtigsten kulturräumlichen Entwicklungen des Abendlandes vorstellen und deren Raumrelevanz in Vergangenheit und Gegenwart transparent machen. Dabei sollen nicht nur Ursachen und Auswirkungen räumlicher Veränderungen studiert, sondern auch Erfahrungen gewonnen werden, die bei der Beurteilung gegenwärtiger Eingriffe in das Raumgefüge nützlich sein könnten. Der thematische Bogen spannt sich von der Sesshaftwerdung der Menschen in der Jungsteinzeit bis zum Beginn der Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Die Themenstellung der einzelnen Referate ist so angelegt, dass sich die allgemeinen Aspekte an selbstgewählten regionalen Beispielen erläutern lassen.

Voraussetzungen:

Bestandene Vordiplom- oder Zwischenprüfung

Solides geographisches Wissen und Grundkenntnisse der mitteleuropäischen Geschichte

Literatur:

Die Literaturrecherche ist Gegenstand des Seminars.

Einstiegslektüre: Küster, H. (1996): Geschichte der Landschaft in Mitteleuropa. München.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Norddeutschland – Kulturlandschaft, Siedlung, Wirtschaft

LV-Nr.: 15.037

Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel

Zeit: Do 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 21.10.2004, 14.00 c.t.

Inhalt:

Im Oberseminar werden anhand von Referaten und Diskussionen ausgewählte Themen über Norddeutschland behandelt, dabei wird vor allem auf aktuelle Bezüge Wert gelegt. Die Themenliste im Einzelnen ist aus gesondertem Aushang im 6. Stock des Geomatikums zu ersehen.

Ziel der LV:

Das Seminar zielt auf die Erarbeitung von thematischen und regionalen Strukturen unter Herausarbeitung einer besonderen Problemstellung ab sowie mindestens einer aus verschiedenen Quellen selbst erstellten Karte/Folie.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus, für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleisten.

Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und weisen dabei die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

Literatur:

Die Literatur ist von den TeilnehmerInnen zu recherchieren.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Russland

LV-Nr.: 15.038

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: Mo 10 -12

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 18.10.2004, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Oberseminar nimmt grundlegende Problemfelder des Transformationsprozesses in Russland auf und thematisiert diese in unterschiedlichen Raumdimensionen beispielhaft. Einzelne Themen entnehmen Sie dem Aushang.

Jeder Teilnehmer bearbeitet ein Thema. Zu diesem ist eine schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) anzufertigen, ein Vortrag zu halten (ca. 45 Minuten) und die Moderation der anschließenden Diskussion (ca. 45 Minuten) zu übernehmen.

Die Ausarbeitung muss eine Woche vor dem Zeitpunkt des Vortrages der Leiterin und den Teilnehmern vorliegen.

Ziel der LV:

Inhaltlich und methodisch weitgehendes selbständiges Arbeiten der Teilnehmer.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium

Teilnahme an der Vorlesung „Russland“ im WS 2003/04 (LV-Nr.: 15.004).

Literatur:

Eine intensive Literaturrecherche zum Thema haben die Teilnehmer selbst durchzuführen. Hinweise erfolgen durch die Leiterin in der Vorbesprechung.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in die Kartographie

LV-Nr.: 15.040

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock

Zeit: Mo 14-16 Uhr

Ort: Geomatikum, H 1

Beginn: 18.10.2004

Inhalt:

Aufgaben und Entwicklung der Kartographie

Abbildung der Erde

- Eigentliche Erdfigur und Ersatzflächen
- Kartographische und geodätische Abbildungen

Topographische Landesaufnahme

Topographische Karten

- Kartengestaltung
- Karteninhalt

Bildkarten

- Luftbildkarten
- Satelliten-Bildkarten
- Radar-Bildkarten

Thematische Karten

- Gliederung und Kartengrundlagen
- Karteninhalt und graphische Gestaltung

Topographisch-kartographische Informationssysteme

- Geoinformationssysteme
- Analoge Kartenwerke und Atlanten
- Digitale Kartenwerke

Kartennutzung

- Kartenlesen und Karteninterpretation
- Geometrische Kartenauswertung

Kartenherstellung

- Kartenentwurf und Originalherstellung
- Technische Verfahren

Ziel der LV:

Karten sind unabdingbare Voraussetzung für zahlreiche Aufgaben von Staat, Verwaltung und Wirtschaft sowie in Bildung und Wissenschaft. Insbesondere in den Geowissenschaften stellen sie ein wichtiges Arbeitsmittel dar, sowohl als Informationsquelle, als auch für die Darstellung geowissenschaftlicher Sachverhalte. Die Studierenden sollen daher die für die sachverständige Nutzung von Karten wesentlichen Grundlagen wie Abbildungsverfahren, kartographische Gestaltungsmöglichkeiten und technische Verfahren kennen und in der Lage sein, sich ggf. in kartographische Problemstellungen vertiefend einzuarbeiten.

Voraussetzungen: keine

Literatur: Kohlstock, P.: Kartographie - eine Einführung,
Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn (Universitäts-
Taschenbücher UTB) ISBN 3-8252-2568-2 (ab Okt. 04)
Weitere Literatur: siehe Vorlesung

Titel der LV: 1-st. Kartographische Übung I

LV-Nr.: 15.041

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock

Zeit: Mo 16-18 Uhr (14-tägig)

Ort: Geomatikum, H 1

Beginn: 25.10.2004

Inhalt:

Übungen zu den Themen:

- kartographische Abbildungen
- Generalisierung
- Höhendarstellung
- thematische Karten
- Kartennutzung

Ziel der LV:

Exemplarische Vertiefung der in der Vorlesung dargestellten Grundlagen.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Vorlesung *Einführung in die Kartographie*.

Literatur: siehe Vorlesung

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung II – Aufbaukurs

LV-Nr.: 15.042

Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Zeit: Do 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 21.10.2004

Inhalt:

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der Kartenauswertung ein. Sämtliche für die geographische Praxis relevanten topographischen und thematischen Karten werden vorgestellt und exemplarisch ausgewertet. Als Beispiele werden in erster Linie Karten der amtlichen deutschen Kartenwerke herangezogen. Der Schwerpunkt der Auswertung liegt auf der qualitativen und quantitativen Kartenanalyse und der sich darauf gründenden Karteninterpretation, über die vor allem räumliche Strukturen und Prozesse erschlossen werden. Die Kartenauswertung wird ergänzt durch eine kurze Einführung in die Methoden der Fernerkundung sowie durch Übungen zum Entwurf und zur kartographischen Gestaltung thematischer Karten.

Ziel der LV:

Die Übung will den praxisorientierten Umgang mit dem Informationsträger Karte schulen. Im Vordergrund stehen dabei die Vermittlung grundlegender kartographischer Kenntnisse und der Einsatz kartographischer Methoden und Arbeitstechniken auf dem Gebiet der Kartenauswertung.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Kartenkurs setzt die Inhalte der einführenden kartographischen Veranstaltungen (Einführungsvorlesung in die Kartographie und Kartographische Übung I) und grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Bereiche der Allgemeinen Geographie voraus. Bei der Platzvergabe werden Studierende im fortgeschrittenen Geographiestudium bevorzugt.

Literatur:

Hake, G. (1985): Kartographie I und II. Berlin.

Hüttermann, A. (1993): Karteninterpretation in Stichworten. Topographische Karten. Berlin.

Jaschke, D. (1998): Regionalatlas Kreis Herzogtum Lauenburg (Einführung). Mölln.

Wilhelmy, H. (1996): Kartographie in Stichworten. Berlin.

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung II: Aufbaukurs
(Karteninterpretation)

LV-Nr.: 15.043

Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel

Zeit: Do 10 – 12

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 21.10.2004, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Interpretation insbesondere topographischer Karten 1:25.000 und 1:50.000 aus exemplarischen Landschaften wie Küste, Mittelgebirge, Hochgebirge, Schichtlandschaften, städtischen Agglomerationsgebieten etc.

Ziel der LV:

Schnelles Erfassen räumlicher Gliederungen und Ausgliederung homogener physisch-geographischer und anthropogeographisch abgrenzbarer Räume. Auffrischung der zum jeweiligen Blatt gehörigen thematischen geographischen Inhalte. Vorbereitung auf Karteninterpretation für Examina.

Voraussetzungen:

Vordiplom oder Zwischenprüfung.

Literatur:

Deutsche Landschaften – Geographisch-landeskundliche Erläuterungen zur Topographischen Karte 1:50.000 (Lieferungen 1,2,3); Übungssätze verschiedener Karten mit Erläuterungstexten, nachzufragen in der Kartensammlung, Geomatikum, 9. Stock.

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung III:
Computerkartographie

LV-Nr.: 15.044

Dozent: Dr. Joachim Krebs

Zeit: 7 Termine jeweils 09.15-12.45 mit ½ Std. Pause
Fr 22.10., Fr 29.10., Fr 5.11., Fr 12.11., Fr 19.11., Fr 26.11. und Fr
3.12.2004

Ort: R. 742 (CIP-Pool)

Beginn: 22.10.2004

Inhalt:

Als Software steht das Programm POLYPLOT zur Verfügung. Die Teilnehmer werden mit allen Funktionen und Arbeitsschritten vertraut gemacht, die zur Erstellung einer thematischen Karte benötigt werden. Dazu gehören u.a.:

- Einarbeitung in Programmaufbau, Arbeitsebenen und programmtechnische Hilfsfunktionen
- Eingabe von Gebietsinformationen wie Gemeindegrenzen oder Höhenlinien in den Rechner (digitalisieren von Segmenten und Polygonzügen)
- Definition von Flächen zwecks kartographischer Darstellung von Daten (Layerprinzip)
- Übernahme von statistischen Werten (z.B. in SPSS berechnet) und Umsetzung in Flächenschraffur, Kreis- und Balkendiagramme
- weitere Gestaltung der Karte über Texte, Symbole und Legende
- Import von Vektor- und Rastergraphiken (z.B. via Internet, aus Graphikprogrammen, Scans)
- Druckvorbereitung und Ausgabe von Karten in unterschiedlichen Maßstäben auf verschiedenen Plottertypen (Laser- und Tintenstrahldrucker)

Ziel der LV:

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eine thematische Karte vom Entwurf bis zur Plotausgabe mit allen erforderlichen Arbeitsschritten selbständig zu bearbeiten. Den Teilnehmern steht anschließend unsere Infrastruktur für Anwendungen im Rahmen von Seminararbeiten und der Diplomarbeit zur Verfügung.

Literatur:

G. Olbrich, M. Quick, J. Schweikart: Desktop Mapping. Grundlagen und Praxis in Kartographie und GIS. Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York 2002

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen in Statistik und EDV.

Teilnehmerbegrenzung:

20 Teilnehmer. Bei mehr als 20 Anmeldungen wird die endgültige Platzvergabe zusammen mit den Interessenten an einem noch festzusetzenden Termin vorgenommen.

Anmeldung:

Persönlich beim Veranstalter bis spätestens Mi 20.10.2004.

Titel der LV: 2-st. Luftbildauswertung

LV-Nr.: 15.045

Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Zeit: Mo 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 813

Beginn: 18.10.2004

Inhalt:

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der Fernerkundung ein. Sie stellt das Luftbild und das Satellitenbild als geographische Informationsträger dar und liefert Grundlagen zur systematischen Bildauswertung. Das Schwergewicht der Übung liegt auf der Analyse und Interpretation von Luftbildern. Im ersten Teil der Übung werden die wichtigsten Messverfahren am Luftbild geübt (Maßstab, Strecken, Flächen, Höhen von Objekten, Höhen im Gelände, Überhöhung, Himmelsrichtungen, Aufnahmedatum, Punktübertragung). Der zweite Teil ist der qualitativen und quantitativen Luftbildauswertung gewidmet. Dabei werden bevorzugt panchromatische Schwarz-Weiß-Bilder sowie Schwarz-Weiß- und Color-Infrarot-Aufnahmen eingesetzt. Den Abschluß bildet eine kurze Vorstellung der Verfahren zur Planung von Luftbildaufnahmen und zur Kartenproduktion auf der Grundlage von Luft- und Satellitenbildern. Im Rahmen der Übung findet fakultativ eine eintägige Exkursion (LV-Nr. 15.103 Vier- und Marschlande) statt. Es handelt sich dabei um eine Befliegung des östlichen Hamburger Umlandes und um eine Geländebegehung im Raum Boberg.

Ziel der LV:

Die Übung will grundlegende Kenntnisse, Methoden und Arbeitstechniken der Fernerkundung vermitteln sowie die praxisorientierte Luftbildauswertung schulen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Luftbildkurs setzt für Studierende des Faches Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus. Die übrigen Studierenden müssen die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare erfolgreich absolviert haben. Bei der Platzvergabe werden die Studierenden des Diplomstudienganges bevorzugt.

Literatur:

Albertz, J. (2001): Einführung in die Fernerkundung – Grundlagen der Interpretation von Luft- und Satellitenbildern. Darmstadt.

Dietz, K.R. (1981): Grundlagen und Methoden geographischer Luftbildinterpretation. München.

Löffler, E. (1985): Geographie und Fernerkundung. Stuttgart.

Titel der LV: 2-st. Einführung in die digitale Fernerkundung

LV-Nr.: 15.046

Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff / Martin Kretschmer

Zeit: Block vom 07.-11.02.2005

Ort: n.V.

Beginn: 07.02.2005, 9:00 Uhr c.t.

Inhalt:

In dieser Lehrveranstaltung sollen neben den physikalischen Grundlagen der Fernerkundung vor allem die Methoden der digitalen Bildverarbeitung und Bildauswertung von Satellitenbilddaten vermittelt werden. Dabei werden u.a. folgende Themen behandelt: Beschaffung von Satellitenbilddaten, Import der Daten, Bildkorrektur, Georeferenzierung, Berechnung von Indices, Klassifikation, visuelle Bildinterpretation. Während der Übung sollen Fernerkundungsdaten von den Teilnehmern eigenständig mit einem professionellen Softwarepaket zur Digitalen Bildverarbeitung (ENVI oder ERDAS) bearbeitet werden.

Ziel der LV:

Ziel der Lehrveranstaltung ist die praktische Nutzung von Fernerkundungsdaten für eigene Fragestellungen z.B. in Hinblick auf Abschlussarbeiten oder ein späteres Berufsfeld. Dabei sollen die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Fernerkundung aufgezeigt werden und die Teilnehmer im Umgang mit professioneller Bildverarbeitungssoftware vertraut gemacht werden.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

Titel der LV: 2-st. Fallstudie Statistik I

LV-Nr.: 15.050

Dozent: Dipl.-Geogr. Thomas Pohl / Dipl.-Geogr. Matthias Winkler

Zeit: 6-tg Blockveranstaltung n.V.

Ort: Geomatikum, R. 740 / R. 742 (CIP-Pool) sowie im Feld

Beginn: n.V.

Inhalt:

Inhalt der LV ist die Durchführung einer Forschungsübung unter Verwendung der im Seminar Statistik I erlernten quantitativen Verfahren. Vermittelt wird die Organisation und der Ablauf einer empirischen Untersuchung von der Hypothesenbildung über die Methodenwahl, Operationalisierung, Pretest, Durchführung einer standardisierten Befragung, bis hin zur Datenaufbereitung und -analyse mit SPSS.

Abschließend erfolgt eine Präsentation sowie die Diskussion und kritische Reflexion der erzielten Ergebnisse.

Ein besonderer Schwerpunkt der LV liegt auf der Formulierung und der Operationalisierung von Hypothesen sowie der Codierung der Variablen in einem standardisierten Fragebogen.

Ziel der LV:

Die im Seminar Statistik I erlernten uni- und bivariaten Analysemethoden gelangen in dieser Forschungsübung zur praktischen Anwendung. Unter Verwendung von SPSS soll die Durchführung statistischer Analysen mit den Methoden der deskriptiven Statistik eingeübt und vertieft werden.

Voraussetzungen:

Die Lehrveranstaltung wird in Kombination mit LV 15.051 bzw. LV 15.052 (Statistik I) durchgeführt. Voraussetzung zum Scheinerwerb ist die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen.

Einführende Literatur:

keine

Titel der LV: 2-st. Übung: Statistik I (Gruppe 1)

LV-Nr.: 15.051

Dozent: Dipl.-Geogr. Matthias Winkler

Zeit: Mo 14-16

Ort: Geomatikum, R. 704 / R. 742 (CIP-Pool)

Beginn: 18.10.2004

Inhalt:

Das Seminar führt in die Arbeit mit deskriptiven statistischen Methoden ein, die für geographische Fragestellungen relevant sind. Über die Vermittlung der grundlegenden quantitativen Verfahren hinaus soll der Umgang mit dem Statistikpaket SPSS erlernt werden. Die Inhalte im Einzelnen:

- Einführung in statistische Grundbegriffe
- Datenaufbereitung (Aggregieren, Klassifizieren etc.)
- Häufigkeitsverteilungen
- Kreuztabellen
- Lageparameter
- Streuungsmaße
- Z-Transformation
- Diagrammdarstellungsformen
- Korrelationsanalyse
- lineare Regression
- Methodenkritik

Ziel der LV:

Im Seminar soll ein grundlegendes Verständnis und der sichere Umgang mit statistischen Verfahren erlernt werden. Wichtiges Augenmerk der Veranstaltung ist die Diskussion der Grenzen und Nachteile verschiedener Verfahren.

Voraussetzungen:

Die Lehrveranstaltung wird in Kombination mit LV 15.050 (Fallstudie zum Seminar) durchgeführt. Voraussetzung zum Scheinerwerb ist die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen.

Einführende Literatur:

BAHRENBERG, G./ GESE, E./ NPPER, J. (1999): Statistische Methoden in der Geographie 1: Univariate und bivariate Statistik. 4. Auflage. Stuttgart.

SCHWARZE, J. (2001): Grundlagen der Statistik I - Beschreibende Verfahren. 9. Auflage. Herne, Berlin.

BENNINGHAUS, H. (2001): Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse. 6. Auflage. München, Wien.

Titel der LV: 2-st. Übung: Statistik I (Gruppe 2)

LV-Nr.: 15.052

Dozent: Dipl.-Geogr. Thomas Pohl

Zeit: Do 16-18

Ort: Geomatikum, R. 704 / R. 742 (CIP-Pool)

Beginn: 21.10.2004

Inhalt:

Das Seminar führt in die Arbeit mit deskriptiven statistischen Methoden ein, die für geographische Fragestellungen relevant sind. Über die Vermittlung der grundlegenden quantitativen Verfahren hinaus soll der Umgang mit dem Statistikpaket SPSS erlernt werden. Die Inhalte im Einzelnen:

- Einführung in statistische Grundbegriffe
- Datenaufbereitung (Aggregieren, Klassifizieren etc.)
- Häufigkeitsverteilungen
- Kreuztabellen
- Lageparameter
- Streuungsmaße
- Z-Transformation
- Diagrammdarstellungsformen
- Korrelationsanalyse
- lineare Regression
- Methodenkritik

Ziel der LV:

Im Seminar soll ein grundlegendes Verständnis und der sichere Umgang mit statistischen Verfahren erlernt werden. Wichtiges Augenmerk der Veranstaltung ist die Diskussion der Grenzen und Nachteile verschiedener Verfahren.

Voraussetzungen:

Die Lehrveranstaltung wird in Kombination mit LV 15.050 (Fallstudie zum Seminar) durchgeführt. Voraussetzung zum Scheinerwerb ist die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen.

Einführende Literatur:

BAHRENBERG, G./ GESE, E./ NPPER, J. (1999): Statistische Methoden in der Geographie 1: Univariate und bivariate Statistik. 4. Auflage. Stuttgart.

SCHWARZE, J. (2001): Grundlagen der Statistik I - Beschreibende Verfahren. 9. Auflage. Herne, Berlin.

BENNINGHAUS, H. (2001): Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse. 6. Auflage. München, Wien.

Titel der LV: 2-st. Übung: Statistik II

LV-Nr.: 15.053

Dozent: Andreas Thaler

Zeit: Do 18-20

Ort: Geomatikum, R. 531 (Übungen in R. 742)

Beginn: 21.10.2004

Inhalt:

Aufbauend auf den Grundlagen eines modernen Datenmanagements werden verschiedene Ansätze der statistischen Analyse anhand aktueller Anwendungsbeispiele aus der Regionalforschung dargestellt. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Durchführung multivariater Verfahren zu folgenden Problemstellungen:

- Messbarkeit regionaler Lebensbedingungen
 - Strategische Datenanalyse
 - Indikatorensysteme
- Bestimmungsgrößen der räumlichen Entwicklung
 - Zusammenhangsmaße
 - Regressionsanalyse
- Typisierung von Gebietseinheiten
 - Explorative Datenanalyse
 - Clusteranalytische Verfahren
- Sozialräumliche Untersuchungen
 - Grundzüge der Faktorenanalyse

Darüber hinaus werden Prinzip und Anwendung einiger wichtiger Verfahren der Schätz- und Teststatistik vermittelt (Parameterschätzung bei Stichproben, Signifikanztests).

Ziel der LV:

In der Lehrveranstaltung sollen die wesentlichen Grundlagen für den Aufbau multivariater Analysemodelle erarbeitet werden. Dabei werden sowohl die theoretischen Hintergründe als auch die Möglichkeiten und Grenzen der angewandten Statistik vermittelt.

Die Leistungsanforderung umfasst Kurzreferate zu speziellen statistischen Themen, Übungsaufgaben und eine praxisorientierte Abschlussarbeit. Die Datenanalyse erfolgt mit Hilfe des Programms SPSS für Windows, die kartografische Umsetzung der Ergebnisse mit POLYPLOT.

Voraussetzungen:

Vordiplom, Statistik I, Kenntnisse des Programms SPSS für Windows

Teilnehmerzahl begrenzt, Eintragung in Liste erforderlich! (Liste liegt ab 16.8.04 in R. 737 aus!)

Literatur:

BAHRENBURG, G.; E.GIESE: J. NIPPER: Statistische Methoden in der Geographie. Band 1 und Band 2. Stuttgart 1990 und 1992.

BÜHL, A. ; ZÖFEL, P.: SPSS Version 10. Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows. München 2000.

HARTUNG, J.: Statistik. München, Wien 2002.

Titel der LV: 2-st. Übung: Empirische Regionalforschung

LV-Nr.: 15.054

Dozent: Volker Zimmer

Zeit: Fr. 14 – 18 (14-tägig)

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 29.10.2004

Inhalt:

Die Lehrveranstaltung soll in die empirische Regionalforschung einführen. Den Studierenden soll mit dieser Lehrveranstaltung ein Einblick in die Organisation und die Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit gegeben werden. Hierbei werden die wesentlichen Schritte Problemstrukturierung, Formulierung von Fragestellungen und Hypothesenbildung, Durchführung der Datenerhebung und Analyse sowie die Dokumentation und Präsentation anhand eines eigenen Forschungsvorhabens durchlaufen.

Ziel der LV:

Die LV verfolgt das Ziel, dass die Studierenden sich sowohl mit den Arbeitsmethoden der empirischen Regionalforschung vertieft auseinandersetzen als auch die Fähigkeit erlangen, einen Forschungsprozess selbständig zu strukturieren und zu organisieren.

Voraussetzungen:

Es wird die Bereitschaft zu einer intensiven Arbeit in Gruppen erwartet, die v.a. über die eigentliche Seminarzeit hinaus geht. Die aktive Beteiligung in den Seminarsitzungen wird als selbstverständlich angesehen. Daneben ist es sinnvoll, aber nicht Voraussetzung, über grundlegende Kenntnisse in MS-Excel und SPSS zu verfügen.

Literatur:

DIECKMANN, A. (2004): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden und Anwendungen. Rowohlt Taschenbuchverlag, Reinbek.

WESSEL, K. (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Eine Einführung. Schöningh, München, Wien, Zürich.

Titel der LV: 2-st. Übung: Einführung in die Arbeit Geographischer Informationssysteme (GIS) für Lehramtskandidatinnen und -kandidaten

LV-Nr.: 15.055

Dozent: Paul Cremer-Andresen

Zeit: 7 Termine jeweils 9.15-12.45 mit ½ Std. Pause
Do 21.10., Do 4.11., Do 18.11., Do 2.12., Do 16.12., Do 13.1., Do 27.1.

Ort: Geomatikum, R. 742 (CIP-Pool)

Beginn: 21.10.2004, 9.15 Uhr

Inhalt:

Die seit 2004 gültigen Rahmenpläne Geographie empfehlen für den Geographieunterricht in der Sekundarstufe I einen altersgemäßen Umgang mit GIS und schreiben ihn für die gymnasiale Oberstufe verbindlich vor. In der Lehrveranstaltung werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Umgang des GIS Werkzeuges ArcView vertraut gemacht. Dabei werden immer wieder Fragestellungen bearbeitet, die auch in konkreten Unterrichtsbeispielen und -projekten benutzt werden können. Hauptinhalte werden sein:

- GIS Basiswissen
- Wie funktioniert ArcView?
- GIS-Einsatz im Unterricht

Ziel der LV:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen den Umgang mit ArcView, sie wissen, welche Fragen damit zielgerichtet beantwortet werden können. In Einzelarbeit oder Kleingruppen arbeiten sie an einem (selbst gewählten) Projekt, das sie dem Kurs präsentieren.

Voraussetzungen:

Erfahrung im Umgang mit Windows. Grundkenntnisse in Excel.

Literatur:

Dickmann, F., Zehner, K.: Computerkartographie und GIS. Braunschweig 2001. Kappas, M.: Geographische Informationssysteme. Braunschweig 2001

Teilnehmerbegrenzung: 18

Anmeldung: Ab 20.8.04 unter: Paul.Cremer-Andresen@li-hamburg.de oder bei Dr. J. Krebs, Raum 730 (Ansprechpartner im Institut für Geographie)

Titel der LV: 2-st. Übung: Einführung in Geoinformationssysteme

LV-Nr.: 15.056

Dozent: Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Zeit: N.N.

Ort: N.N.

Beginn: Wird noch bekannt gegeben

Inhalt:

Grundlagen und Komponenten von GIS; Eigenschaften und Modellierung von Geoobjekten; Vektor- und Rastermodell.

Erfassung von Geodaten, Flächen- und Attributdaten, Übernahme und Management von Geodaten; Funktionalitäten eines GIS, Analyse von Geodaten;

Visualisierung von Geodaten, digitale Kartographie;

Anwendungsgebiete von GIS; GIS als Entscheidungshilfe; Geodaten im Internet, GIS und Metadaten.

Vorlesung und praktische Übungen mit ArcGIS-ArcView

Ziel der LV: Ziel ist es, die Studierenden mit den Grundlagen Geographischer Informationssysteme in Theorie und Praxis vertraut zu machen und das Anwendungspotential Geographischer Informationssysteme zu erkennen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Geo-Objekte und ihre Eigenschaften zu definieren und sie im entsprechenden Datenmodell abzubilden. Der Umgang mit Geodaten von der Erfassung bis zur Präsentation soll am Beispiel von ArcGIS-ArcView erlernt werden.

Voraussetzungen: keine

Literatur:

BARTELME, N. (2000): Geoinformatik. Modelle, Strukturen, Funktionen. Heidelberg.

BEHR, F. J. (2000): Strategisches GIS-Management. Grundlagen, Systemeinführung und Vertrieb. Heidelberg.

BILL, R. (1999): Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Band 1: Hardware, Software und Daten. Heidelberg.

BILL, R. (1999) Grundlagen der Geo-Informationssysteme. Band 2: Analysen, Anwendungen und neue Entwicklungen. Heidelberg.

BURROUGH, P. A./McDONNELL, R.A. (1998): Principles of Geographical Information Systems for Land Resources Assessment. Oxford.

De LANGE, N. (2002): Geoinformatik in Theorie und Praxis. Heidelberg.

LIEBIG, W./MUMMENTHEY, R. D. (2002): ArcGIS-ArcView 8. Das Buch für Anwender. Halmstad.

OLBRICH, G./QUICK, M./SCHWEIKART, J. (2002): Desktop Mapping. Heidelberg.

OTT, T./SWIACZNY, F. (2001): Time-integrative Geographic Information Systems. Berlin, Heidelberg, New York.

SAURER, H./BEHR, F.-J. (1997): Geographische Informationssysteme. Eine Einführung. Darmstadt.

Titel der LV: 2-st. Projektpraktikum im Grundstudium:
Geographie der Freizeit und des Tourismus – Städtetourismus
Hamburg

LV-Nr.: 15.058
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Mo 14-16
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 18.10.2004, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Im Projektpraktikum im Grundstudium zur Geographie der Freizeit und des Tourismus werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen des Tourismusstandortes Hamburg behandelt. Im Mittelpunkt der Untersuchungen steht das Problem der Profilierung der Destination.

Ziel der LV:

Im Rahmen des aktuell laufenden EU-Forschungsprojekts „High Quality Tourism 2“ sollen auf Basis von Arbeitsgruppen themenspezifische Fragestellungen unter Anwendung ausgewählter Arbeitsmethoden der Erhebungstechnik, Datenauswertung und Ergebnisdarstellung bearbeitet werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Projektpraktikum setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die 6-tg. Exkursion LV-Nr. 15.105 „Städtetourismus Hamburg“ ist integraler Bestandteil des Praktikums und findet vom 15.-20.01.05 statt.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird 2-tg. auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Darüber hinaus ist von den Teilnehmer/innen eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 1 st. Übung: Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten

LV-Nr.: 15.060

Dozent: Dr. Susanne Heeg

Zeit: Di 16 – 18, 14-tg. (bzw. Termine nach Vereinbarung)

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 19.10.2004, 16 Uhr c.t.

Inhalt und Ziel der LV:

Die Übung bietet einen Rahmen, um über die Herausforderungen und Probleme des wissenschaftlichen Arbeitens in konkreten Projekten zu sprechen. Sie zielt auf Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium ab, die planen bzw. bereits dabei sind, ihre Abschlussarbeiten anzufertigen. Neben Fragen des Projektmanagements sollen auch die Frage der Themenfindung und -abgrenzung sowie die Auswahl und Anwendung von Methoden zur Sprache kommen.

Voraussetzungen:

Teilnahme für Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium, Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und offenen Diskussion über eigene Erfahrungen mit der Abschlussarbeit.

Literatur:

Wird in der Übung bekanntgegeben.

Titel der LV: 1-st. Übung: Allgemeine und Regionale Glazialmorphologie

LV-Nr.: 15.061/15.106

Dozent: Prof. E.-Friedrich Grube

Zeit: Mi 14- 16, 14-tg

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 20.10.2004

Inhalt:

Genese der Jungmoräne durch Glazialmorphologische Prozesse. Bildung der Vollformen wie Strauchmoräne, Drumlin, Nunatak usw. sowie der Hohlformen und Tunneltäler, Gletscherzungenbecken, Förden usw. Überprägung der älteren Morphologie durch periglaziale Prozesse wie Hangrutsch, Niveofluviatile Abtragung, Deflation u.a. führen zur Altmoränen-Landschaft.

1-tg Exkursion 15.106

Ziel der LV:

Einführung in die Glazialmorphologie Nord-Deutschlands

Voraussetzungen:

Literatur:

Wird in der Übung vorgelegt.

Titel der LV: 2-st. Übung: Klimaänderung und Küstenform

LV-Nr.: 15.062

Dozent: Dr. Gabriele Gönnert

Zeit: Blockseminar 4./5.2.05

jeweils 9-19 Uhr;

Vorbesprechung: Mi 27.10.04, 18-20, R. 740

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 27.10.2004, 18 Uhr

Inhalt:

In dem Seminar werden die Grundlagen der im Titel genannten Faktoren Klimaänderung und Küste erarbeitet und in einen Zusammenhang gestellt. So werden neben den klimatologischen Faktoren zur Klimaänderung in der Vergangenheit und in der Zukunft, die Ursachen der Entstehung von Sturmzyklonen sowohl in den Tropen als auch in dem Außertropischen Bereich erarbeitet. Es werden dann die Meeresspiegeländerungen der Vergangenheit und der Zukunft thematisiert, die in Verbindung mit den Extremereignissen Sturmfluten, Hurricans und Typhoons auf die Küstengestalt eingewirkt haben und einwirken werden. Die Veränderung der Küstengestalt wird im Zusammenhang mit einer generellen Einordnung der Küstenform bearbeitet. Da auf die Veränderung von Klima und Küste der Mensch reagieren muss, wird ein Einblick in den Küstenschutz der Vergangenheit und Zukunft gegeben.

Ziel der LV:

Die Zusammenhänge zwischen physisch geographischen, klimatologischen und anthropogenen Faktoren sollen übergreifend für den Themenbereich Klimaänderung und Küstenform hergestellt werden.

Voraussetzungen:

MS Physische Geographie oder MS Klimageographie

Literatur:

Petersen, M./ Rohde, H.: Sturmflut. Die großen Sturmfluten an den Küsten Schleswig – Holsteins und in der Elbe. Neumünster, 1991.

Petersen, M.: Sturmflut 1962 – Wasserstände an den Küsten der Nordsee. In: Die Küste, 15, 1967.

Lozán, J./ Graßl, H./ Hupfer, P.: Warnsignale Klima. Das Klima es 21. Jahrhunderts. Hamburg, 1998.

Gönnert, G. et. al.: Global Storm surges. Theory, Observations and Applications. In: Die Küste, 63, 2001.

Titel der LV: 2-st. Übung: Ökonomie und Ökologie West-Afrikas

LV-Nr.: 15.064

Dozent: Dr. Eckehard Burchards

Zeit: Do 14-16

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 21.20.2004

Inhalt:

Am Beispiel regionaler und sektoraler Sachverhalte sollen exemplarisch Problemlagen in Ländern der Dritten Welt dargestellt und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Ziel der LV:

Vermittlung von Konzepten und Strategievorstellungen zur besseren Einschätzung regionaler und sektoraler Probleme in Ländern der Dritten Welt

Voraussetzungen:

EL-Kenntnisse

Literatur:

Wird zu Beginn bekannt gegeben bzw. gemeinsam erarbeitet

Titel der LV: 2-st. Übung: ‚Urban Governance‘ in Afrika und Lateinamerika (LAST C)

LV-Nr.: 15.066

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Mi 10 – 12

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 20.10.2004, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Diese Veranstaltung dient in Fortsetzung früherer Seminare und Übungen der vergleichenden Thematisierung von Steuerungsproblemen in Afrika und Lateinamerika. Ausgehend von anwendungsorientierten Forschungsansätzen (BMBF–Megacity–Programm) und Planungskonzepten (City–Development–Strategien) der Weltbank sollen Probleme der Stadtentwicklung thematisiert und in Hinblick auf Lösungskapazitäten der lokalen Politik bewertet werden. Die Veranstaltung ist für Studierende des Lateinamerikastudiengangs offen (Last C) und vom Arbeitsumfang einem Ober- bzw. Hauptseminar vergleichbar.

Ziel der LV:

Siehe oben

Voraussetzungen:

Für Studierende des Lateinamerikastudiengangs: Erfolgreicher Besuch der Veranstaltungen Last A+B.

Literatur:

Wird noch bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Übung: Einführung in die Eingriffsplanung und das Projektmanagement

LV-Nr.: 15.067

Dozent: Dipl. Geogr. Dr. Manfred Haacks

Zeit: Do 12-14

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 21.10.2004

Inhalt:

Die Übung gibt einen Überblick über den Ablauf verschiedener Planungen, wie z.B. UVS (Umweltverträglichkeitsstudie) oder LBP (Landschaftspflegerischer Begleitplan). Schwerpunkt bildet zudem die Berücksichtigung von Natura 2000-Belangen. Diese Aspekte werden mittels der Arbeit eines Planungsbüros praxisnah anhand von Fallbeispielen vorgestellt. Zusätzlich werden Grundzüge des Projektmanagements über das Programm Prime anschaulich erörtert.

Ziel der LV:

Neben der Einführung in verschiedene Planungsverfahren in Deutschland bietet die Übung einen Rahmen, um die Anforderungen des projektbezogenen Arbeitens innerhalb eines Planungsbüros kennen zu lernen. Sie zielt ab auf Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium, die ihre Abschlussarbeiten planen oder sich beruflich mit der konkreten Arbeit eines Planungsbüros beschäftigen möchten.

Voraussetzungen:

Internet-Zugang und eigene e-mail-Adresse

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.107 in die Marsch- und Vierlande ist Bestandteil der Spezialübung.

Literatur:

RIEDEL, W. & LANGE, H. (Hrsg.), 2002: Landschaftsplanung. Spektrum Akademischer Verlag. Heidelberg

Titel der LV: 2-st. Übung: Weltwirtschaft und Global Cities

LV-Nr.: 15.069

Dozent: Dr. Susanne Heeg

Zeit: Di 12-14 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 19. 10.2004

Inhalt:

In der Diskussion zu „Global Cities“ bzw. „World Cities“ wird ausgewählten Städten Potenzial zur Koordination, Kontrolle und Management von Weltwirtschaftsverflechtungen zugewiesen. In diesen Städten konzentriert sich demnach das Know-how zur Steuerung der Weltwirtschaft. Gleichzeitig gibt es eine umfangreiche geographische Diskussion zu räumlichen Strukturen der Weltwirtschaft, die wenig Querbezüge zur Global-City-Diskussion aufweist. Vielmehr werden in dieser Diskussion die Machtstrukturen und Entwicklung der Weltwirtschaft fokussiert. In der Übung sollen sich die TeilnehmerInnen zentrale Inhalte der beiden Richtungen erarbeiten und versuchen, konzeptionelle Zusammenhänge herzustellen.

Ziel der LV:

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, zwei zentrale geographische Diskussionen in Verbindung zu bringen und für die Analyse und das Verständnis räumlich ungleicher Entwicklung fruchtbar zu machen.

Voraussetzungen:

Kenntnisse der Global-City-Diskussion werden vorausgesetzt.

Literatur:

Als Einstieg sind folgende Publikationen geeignet:

Dicken, P. (2003): Global shift : reshaping the global economic map in the 21st century. 4. ed. London: SAGE

Sassen, S. (1996): Metropolen des Weltmarktes. Die neue Rolle der Global Cities. Frankfurt am Main: Campus

Titel der LV: 2-st. Übung: Existenzsicherung unter Risikobedingungen - Der Umgang mit Krisen und Katastrophen in Lateinamerika (LAST B)

LV-Nr.: 15.070
Dozent: Ralf Wyrwinski
Zeit: Fr 14-16
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 22.10.2004

Inhalt: Verwundbarkeits- und *livelihood*-Studien sind ein Schwerpunkt der gegenwärtigen geographischen Entwicklungsforschung. Durch Rückgriff auf akteurs- und handlungsorientierte Ansätze der Sozialgeographie analysieren sie die Existenzsicherungsstrategien von unterschiedlichen sozialen Gruppen unter den Risikobedingungen von Armut, Marginalität und Abhängigkeit, von politischen Konflikten und Naturkatastrophen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll zunächst anhand von Fallbeispielen aus Bolivien, Ecuador, Guatemala, Mexiko und Venezuela aufgezeigt werden, wie und warum welche Krisen und Katastrophen das Überleben der Menschen in Lateinamerika gefährden und auf welche Weise und mit welchen Maßnahmen sie diese Situationen zu bewältigen versuchen. In einem zweiten Schritt sollen anschließend Bedingungen und Möglichkeiten zu einer nachhaltigen Stabilisierung bzw. Verbesserung von Existenzsicherungsstrategien vorgestellt und ihre entwicklungspolitischen Implikationen herausgearbeitet werden.

Ziel der LV: Die Übung dient der vertiefenden Spezialisierung der einführenden Veranstaltung LAST A. Am Beispiel eines aktuellen Themas sollen theoretische Grundlagen und einschlägige Arbeitstechniken vermittelt werden.

Voraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme an der einführenden geographischen Veranstaltung (LAST A)

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Titel der LV: 16-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 2-st. Übung:
Niederlande – ein natur-, kultur- und wirtschaftsräumliches Portrait

LV-Nr.: Übung: 15.075 / Exkursion: 15.079

Dozent: Dr. Eckehard Burchards / Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Exkursion: ca. Sonnabend, 19.03.05 - Sonntag, 03.04.05

Vorbereitendes Wochenendseminar:

Freitag, 11.02.05, 14.00 – Sonnabend, 12.02.05, 18.00

Ort: Lauenburgische Akademie, Mölln

Beginn: Übung: 11.02.05, 14.00

Inhalt:

Die Exkursion wird versuchen, in ganzheitlicher Betrachtung die Entstehung der Naturlandschaften und die Entwicklung der Kulturlandschaften sowie die gegenwärtigen Probleme des Wirtschaftsgefüges der Niederlande zu erfassen.

Ein besonderes Augenmerk gilt den Projekten der Landeserschließung, der Marsch-, Moor- und Heidekolonisation, insbesondere den Wasserbaumaßnahmen im Bereich der Zuiderzee sowie im Rheinmündungsdelta sowie der Stadtplanung in den Neulandgebieten (Emmeloord, Lelystadt, Almere). Weitere Schwerpunkte sind die Randstadt Holland mit der Metropole Amsterdam und dem Hafenstandort Rotterdam, ferner der Industriestandort Eindhoven mit den Firmen DAF und Philips sowie der Fremdenverkehr im Bereich der holländischen Küste, insbesondere auf der Westfriesischen Insel Terschelling.

Das Wochenendseminar wird einen Überblick über großräumige Sachverhalte sowie landesspezifische Problemfelder des Exkursionsraumes vermitteln, wozu die Studierenden aus vorzubereitenden Referaten vortragen werden.

Ziel der LV:

Das Wochenendseminar wird der wissenschaftlichen und organisatorischen Vorbereitung der Exkursion in die Niederlande dienen.

Voraussetzungen:

Die Studierenden haben ein individuelles Referat zu einem vorgegebenen Thema bis zum 04.02.05 abzugeben sowie am vorbereitenden Wochenendseminar (LV 15.075) vom 11.02.05 14.00 - 12.02.05 18.00 teilzunehmen.

Literatur: (zur Einführung)

Die Literatur für ein Referat ist individuell zu recherchieren.

Titel der LV: 15-tg. Große Exkursion und vorbereitende 1-st. Übung:
Andalusien und Mallorca - unterschiedliche und identische
Probleme mediterraner Natur- und Kulturlandschaften

LV-Nr.: 15.076/15.080

Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel

Zeit: 9.02. - 23.02.2005

Ort: Route: Malaga , Sierra Nevada, Andalusien, Palma, Mallorca

Übung: 12. Nov., 10. Dez. 2004, 7. Jan., R. 838 / 4.2., R. 740 jeweils 9-11

Inhalt:

Die Themenvergaben fanden Ende des SoSe 2004 statt. Es sind zwei Themen zu bearbeiten: 1 (übergreifendes)Vorbereitungsthema für die vorbereitende Übung im WS 2004/04 und das spezielle Exkursionsthema für den Aufenthalt im Gelände. Das Exkursionsthema wird anschließend in überarbeiteter Form in einem Reader o.ä. zusammengefasst.

Ziel der LV:

Erfahren der physisch-geographischen und kulturlandschaftlichen Gegensätze im Exkursionsgebiet mit Schwerpunkt auf dem mediterranen Bereich. In der vorangestellten Übung werden generelle Hintergrundthemen zu Physis, Geschichte / Regionalismus, Raumordnungsprinzipien, Wirtschaft und Kultur von Andalusien und Mallorca behandelt.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der Großen Exkursion setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus.

Literatur:

Gegenstand der Exkursionsvorbereitung

Titel der LV: 2-tg. Kleine Exkursion: Lüneburger Heide

LV-Nr.: 15.085

Dozent: Prof. Dr. D. Thannheiser, Dr. M. Haacks

Zeit: 13.-14.11. 2004

Ort:

Beginn: 8 Uhr 13.11.04 ab Geomatikum

Inhalt:

Exkursionsverlauf:

13.11.04: 8 Uhr Abfahrt mit dem Bus ab Geomatikum

11 Uhr Rundgang in Hitzacker

Wanderung durch die Elbniederung bei Penkefitz

Mittagspause in Danneberg

14 Uhr Stopp in Gorleben

Weiterfahrt über Gartow (Kurzaufenthalt) zum Höhbeck

Wanderung von der Schwedenschanze nach Vietze

Fahrt nach Uelzen

17.45 Uhr Ankunft in J'he Uelzen

19 Uhr Vortrag über das Exkursionsgebiet

14.11.04: 8 Uhr Frühstück

9 Uhr Fahrt nach Hössringen

Besichtigung des Landwirtschaftsmuseums

11 Uhr Fahrt Unterlüs, Rundwanderung

Mittagspause in Munster

14-16 Uhr Wanderung von Niederhaverbek zum Wilseder Berg

17 Uhr Rückfahrt nach HH

18.30 Uhr Ankunft in HH

Mitzubringen: Bettwäsche, Regenkleidung, Schreibutensilien, Exk.-Skript

Ziel der LV:

Die zweitägige Exkursion ist eine begleitende Veranstaltung zur Vorlesung „Nordwest-Deutschland – Marsch – Moor – Geest“

Kosten: ca. 50 Euro (einschl. Fahrt, Übernachtung, Frühstück, Abendessen, Skript

Anmeldung: Zentrale Anmeldung wird im 6. Stock bekanntgegeben bzw. in der Vorlesung

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Exkursionsskript

Titel der LV: 2-tg. Kleine Exkursion: Elbe-Weser-Dreieck u. Wesermarsch

LV-Nr.: 15.086

Dozent: Prof. Dr. D. Thannheiser, Dipl.-Biol. J. Wehberg

Zeit: 20. – 21.11. 2004

Ort:

Beginn: 8 Uhr 20.11.04 ab Geomatikum

Inhalt:

Exkursionsverlauf:

20. Nov.: 8 Uhr Abfahrt mit dem Bus ab Geomatikum
11 Uhr Wanderung am Hamberger Moor
Mittagspause in Worpsswede
13 Uhr Wanderung im Teufelsmoor
15 Uhr Gnarrenburg (Wanderung am NSG Huvenhoops See)
16 Uhr Fahrt durch Augustendorf und Hadelner Land
17.45 Uhr Ankunft J'he Otterndorf
19 Uhr Vortrag über das Exkursionsgebiet
21. Nov.: 8 Uhr Frühstück
9 Uhr Fahrt zum Wesertunnel
10 Uhr Fahrt durch Schwei und Jade
11 Uhr Wanderung am Schwimmenden Moor
12 Uhr Eckwarden
13 Uhr Fedderwardersiel
14 Uhr Wesertunnel
17 Uhr Bremervörde
18-19 Uhr Ankunft in HH

Mitzubringen: Bettwäsche, Regenkleidung, Schreibutensilien, Exk.-Skript

Ziel der LV:

Die zweitägige Exkursion ist eine begleitende Veranstaltung zur Vorlesung „Nordwest-Deutschland – Marsch – Moor – Geest“

Kosten: ca. 50 Euro (einschl. Fahrt, Übernachtung, Abendessen, Frühstück, Skript)

Anmeldung: Zentrale Anmeldung wird im 6. Stock bekanntgegeben bzw. in der Vorlesung

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Exkursionsskript

Titel der LV: 1-tg. Kleine Exkursion zum Proseminar Einführung in die Physische Geographie: Dithmarschen

LV-Nr.: 15.088

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: 1-tg. n. V.

Ort: Geomatikum

Beginn:

Inhalt:

An ausgewählten Beispielen werden Themen zur Landschaftsökologie, zum Küstenschutz, zu Entwässerungsproblemen etc. behandelt. Die Route führt über den Friedrichskoog und die Meldorfer Bucht (Speicherkoog) nach Büsum (Vorstellung von Forschungsprojekten im Forschungs- und Technologiezentrum Westküste der Universität Kiel) und zum Eider-Sperrwerk.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation geomorphologischer, landschaftsökologischer und siedlungsgeographischer Zusammenhänge einführen.

Voraussetzungen:

Die Exkursion ist integrativer Bestandteil des Proseminars Physische Geographie.

Literatur:

Kreiskarte Dithmarschen 1 : 75 000. Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein

Titel der LV: 1-tg. Kleine Exkursion zum Proseminar Einführung in die Anthropogeographie: Hamburg-Wilhelmsburg

LV-Nr.: 15.092

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: 21.01.05

Ort: Hamburg Wilhelmsburg

Beginn:

Inhalt/Ziel:

Die Exkursion ist integraler Bestandteil des Proseminars „Einführung in die Anthropogeographie“ (LV.-Nr. 15.015).

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt.

Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer individuelle Referate (ca. 10-15 Min.) und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während es Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Ziel der LV:

siehe oben.

Voraussetzungen:

Literatur:

Einstiegsliteratur zum Thema wird angeboten.

Titel der LV: 1-tg. Kleine Exkursion zum Proseminar Einführung in die Anthropogeographie: Nordwest-Mecklenburg

LV-Nr.: 15.093

Dozent: Dr. Götz Goldammer

Zeit: n. V.

Ort: Amt Rehna/Biosphärenreservat Schaalsee/Mecklenburg-Vorpommern

Beginn: 1-tg n. V. / Januar 2005

Inhalt:

Die Exkursion soll dem Studierenden Grundbegriffe und Methoden der Anthropogeographie zu folgenden Themenkreisen näher bringen:

- Arbeiten mit topographischen Karten
- Kulturlandschaft und ihr Wandel
- Dorf / Flur / Flurbereinigung etc.
- Brache / Wüstung / Industriearchäologie
- Zentralität
- Siedlungsgeographie (ländliche Siedlungen)

Ziel der LV:

s. Ankündigung zum Proseminar: LV-Nr. 15.016

Voraussetzungen:

Keine

Titel der LV: 6-tg. Exkursion im Rahmen des Projektpraktikums (LV-Nr.: 15.058)
Städtetourismus Hamburg

LV-Nr.: 15.105

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: 15.-20.01.05

Ort: Hamburg

Beginn:

Inhalt/Ziel:

Die Exkursion ist integraler Bestandteil des Praktikums.

Zu den spezifischen Themen des Freizeit- und Tourismusstandortes Hamburg werden in Arbeitsgruppen ausgewählte empirische Arbeitsmethoden vor Ort angewandt.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursionsarbeit über 6 Tage ergibt eine Anrechnung von 2 Tagen Exkursion auf die Anzahl der Exkursionstage, die während des Studiums insgesamt zu erbringen sind.

Ziel der LV:

Siehe oben.

Voraussetzungen:

Adäquat zu den Voraussetzungen der LV-Nr. 15.058.

Literatur:

Die grundlegende Literatur wird während des Praktikums ausgewählt und besprochen.

Darüber hinaus ist von den Teilnehmern eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 1-tg. Kleine Exkursion außerhalb der Seminare und Übungen:
Westliches Mecklenburg

LV-Nr.: 15.110

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: 12. 11. 2004

Ort: Geomatikum

Beginn: 7:30 Uhr

Inhalt:

Ausgewählte Kapitel der Küstenmorphologie und der Glazialmorphologie (Pommersche Endmoräne, Sander, Ås, Rinnensee u.a.) Führung in der Deponie Ihlenberg und Diskussion der Probleme. Mega-Park bei Gallin-Valluhn, Funktion eines Logistik-Zentrums Route: Hamburg - Dassow - Rosenhagen - Schönberg - Rhena - Schönwolde - Zarrentin - Gudow - Hamburg..

Ziel der LV:

Vermittlung von grundlegenden Fakten, Erkennen von Zusammenhängen, Einführung in ausgewählte Arbeitsmethoden.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse v. a. auf dem Gebiet der Physischen Geographie.

Literatur:

Übersichtskarte, z. B. CC 2326 Lübeck und CC 3126 Hamburg-Ost

Titel der LV: 1-tg. Kleine Exkursion außerhalb der Seminare und Übungen:
Hamburg – Innenstadt

LV-Nr. 15.111
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz
Zeit: Fr., 05.11.2004 s.t.
Ort: Treffpunkt: Trostbrücke
Beginn: 05.11.2004, 9.00 Uhr s.t.

Inhalt:

Die Exkursion wird sich mit der lang- und kurzfristigen Entwicklung der Innenstadt von Hamburg befassen, mit besonderem Augenmerk auf laufende Planungsprojekte.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtungen vor Ort in die Interpretation stadtgeographischer Raumstrukturen heranführen.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur (zur Einführung):

HIPP, H. (1996): Freie und Hansestadt Hamburg. Geschichte, Kultur und Stadtbaukunst an Elbe und Alster. 3. Auflage, Köln.

KOSSAK, E. (1993): Stadt im Überfluß. Optionen für die wachsende Stadt. Hamburg.

LAFRENZ, J. (2001): Hamburg und seine Partnerstädte. Hamburger Geographische Studien 49. Hamburg.

MÖLLER, I. (1999): Hamburg. 2. Auflage, Gotha/Stuttgart.

Titel der LV: 2-st. Seminar für Fortgeschrittene und Prüfungskandidat/innen

LV-Nr.: 15.115

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: 7 Sitzungen, Di 16-18

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 26.10.2004, 16.00 c.t.

Inhalt:

Das Seminar wird das methodische Vorgehen zur Aufbereitung fachspezifischer Prüfungsinhalte anhand ausgewählter Themen erörtern. Es werden natur- und anthropogeographische Fragestellungen wie auch Grundlagen der topographischen und thematischen Kartographie aufgegriffen.

Ziel der LV:

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung, wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung, vorbereiten wollen, und zwar in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

Literatur:

Die Literatur zu einzelnen Themenkreisen wird im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt.

Titel der LV: 2-st. Seminar für Fortgeschrittene und Prüfungskandidaten

LV-Nr.: 15.115

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: Di 10-12

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 26.10.04, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

- Vorbereitung zur Zwischenprüfung/Vordiplom
- Vorbereitung auf die Klausuren
- Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen
- Einführung in die Erarbeitung von Haus-/Examensarbeiten, Diplomarbeiten

Ziel der LV:

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen

Voraussetzungen:

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen, und zwar in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

Literatur:

Die Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt.